

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 08/0069
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 05.02.2008
Bearb.	: Herr Kerlin, Bernhard	Tel.: 244	öffentlich
Az.	: 6011/ker - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

21.02.2008

Baumkataster;

hier: Anfrage von Frau Plaschnick aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.01.2008 (Pkt. 10.14)

Frau Plaschnick fragt, welche zeitliche Perspektive für die Fortschreibung des Katasters vorgesehen ist.

Antwort der Verwaltung:

Der Altbaumbestand ist bis auf kleine Reste im Kataster erfasst worden. Die Ergebnisse der Baumbegutachtung werden ausgewertet und umgesetzt. D. h., Gefahrenbäume werden gefällt, Gefahrenquellen beseitigt und erhaltende Pflegemaßnahmen durchgeführt. Das Kataster hat sich absolut bewährt.

Mit der Ersterfassung wurden die Kontrollintervalle festgelegt. Je nach Zustand der Bäume wird halbjährlich, einmal im Jahr oder alle 2 Jahre kontrolliert und die Daten ins Kataster eingegeben. Das Kataster wird somit dauernd fortgeschrieben.

2008/2009 werden neben den wiederkehrenden Kontrolldaten die Erstdaten von den jüngeren Bäumen erfasst und eingegeben. Ende 2009 dürften dann alle Straßenbäume (ca. 20.000 Stück) im Kataster erfasst sein.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister